



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 04/07
11. Mai 2007

Nichtamtlicher Teil



Seite 33

Deutliches Zeichen gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit Fast 400 Menschen beteiligten sich am Mahngang gegen Rechtsextremismus durch Apolda

Genau 62 Jahre war es her, dass die Armeen der Alliierten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland ein Ende bereiteten. Aus diesem Anlass und wegen der in jüngster Zeit verstärkten Übergriffe Rechtsradikaler in Apolda veranstaltete das „BürgerInnen Bündnis gegen Rechts Weimarer Land“ am 8. Mai 2007 hier einen großen Aktionstag. Ein starkes Polizeiaufgebot und die auf Vernunft bedachte Veranstaltungsleitung sorgten gemeinsam dafür, dass es zu keinen Zwischenfällen kam.

Info-Stände verschiedener Parteien, Vereine, Interessengruppen und der Gewerkschaft umsäumten den Apoldaer Markt. Die Streetsoccer-Anlage des Fan-Projektes Jena lud zur sportlichen Betätigung ein. Den Anfang als Redner auf der Bühne machte Landrat Hans-Helmut Münchberg. Er erinnerte an die Millionen Opfer des Nazi-Regimes – in den Konzentrations- und Arbeitslagern, an den Fronten des Weltkrieges, an Bomben-Schauplätzen wie Dresden und Hamburg und nicht zuletzt im Widerstand gegen die Diktatur. Und mit Blick auf die jüngste Vergangenheit und Gegenwart forderte er: „Wir müssen aufmerksam werden, wenn sich eine Natter mit Hakenkreuz auf dem Kopf zu erheben versucht.“ Und es gebe Anzeichen dafür, dass dies geschehe.

Bis zum Beginn des Mahngangs durch die Innenstadt unterhielten Bands, wie etwa „free suffer“, mit Live-Musik die meist jugend-



lichen Besucher. Sechs Mannschaften maßen ihr fußballerisches Können derweil in der Streetsoccer-Anlage.

Als kurz nach 17 Uhr der Mahngang durch die Stadt startete, waren laut Polizei rund 370 Menschen auf den Beinen. Durch die Bahnhofstraße ging es zum Denkmal der Opfer des Faschismus, wo Konrad Schramm von der jüdischen Landesgemeinde einige mahnende Worte sprach: „Die Rechtsextremen sind schon wieder in der Offensive!“ Nur genügend Arbeit und Bildung seien die wichtigsten Garantien für eine Zukunft ohne Rechtsextremismus.

Am Prager-Haus als nächsten Halt umriss Pastorin Ruth-Barbara Schlenker die Ideen des Vereins, der das alte Gebäude als Gedenkstätte erhalten will.

Nach einem weiteren Stopp am Kantplatz, einem der bevorzugten Treffpunkt der rechten Szene, empfingen Superintendentin Bärbel Hertel und der Posaunenchor der Kirchgemeinde den Zug vor der Martinskirche. Dort war die Ausstellung „Damit das Gestern nicht zum Morgen wird - Auschwitz heute“ – mit eindrucksvollen Fotografien von Julius Bergmann und passenden Texten aus der Bibel zu sehen. Christen müssten sich aus vielerlei Gründen an solchen Aktionen gegen Rechtsradikalismus und Nationalismus beteiligen, stellte Hertel fest.

Fortsetzung auf Seite 2



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

	Seite
Neues von der Stadtökologie	34
Parkfest und 14. Apoldaer Oldtimer Schlosstreffen	35
Modenacht	37
Kultur	38
Herzlichen Glückwunsch	39
Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert	40
Aus den Ortschaften	41
Vereinsnachrichten	42

Amtlicher Teil, u. a.:

Stellenausschreibung: Studienplätze an der Berufsakademie Gera	42
Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse	43

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	44
-------------------------------------	----

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 20. Juni 2007,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
22. Juni 2007**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 1

Deutliches Zeichen gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit

Maßgebliche Grundüberzeugungen des Glaubens seien der Respekt vor Fremden und Schwachen, die Ehrfurcht vor dem Leben sowie Recht und Gerechtigkeit für Benachteiligte. Ziel sei eine Zukunft, die von Menschen verschiedener Anbindung und unterschiedlichen Glaubens gemeinsam gestaltet wird. Aus diesen Gründen lehne man Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, jede Art von Radikalismus, einseitige und verfälschende Geschichtsbetrachtung und nicht zuletzt jede Art von Ausgrenzung und Gewalt an Menschen strikt ab.

Zurück auf dem Markt war Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand der nächste Redner. „Die Leidensgeschichte der Familie Prager begann nicht in Theresienstadt. Sie begann hier in unserer Stadt inmitten vieler Bürger, die nichts taten gegen Ausgrenzung und Gewalt, weil sie es nicht sehen wollten oder auch so dachten wie die Täter oder glaubten, als Einzelner ließe sich ohnehin nichts ausrichten.“ Das „Bündnis gegen Rechts“ sei ein guter Anfang, neue Versuche, den rechten Spuk wieder salonfähig zu machen, zu verhindern. Eisenbrand appellierte an die Zuhörer: „Lassen wir es nicht zu, dass Apolda zur braunen Stadt

erklärt wird oder gar eine nationalbefreite Zone wird. Wir alle tragen Verantwortung dafür. Jeder Einzelne von uns muss sich Gedanken machen, wie wir den sich ausbreitenden Sumpf trockenlegen können.“ Auch er verwies auf die Bedeutung von realistischen Perspektiven für die einheimischen Jugendlichen. „Reichen wir denen die Hand, die drohen, in die rechte Ecke zu rutschen – für eine Rückkehr zu demokratischen Prinzipien. Ereignisse wie nach dem Faschingsumzug schaden dem Ruf unserer Stadt, schaden uns allen. Niemand wird in eine Stadt freiwillig kommen, in der man Gefahr läuft, angegriffen zu werden.“



Neues von der Stadtökologie

Biotop-Pflege und Schutz von Apoldas Straßenbäumen Sechs Beschäftigte in BSI-Maßnahmen engagierten sich in der Stadtökologie Apoldas

Die ökologische Biotop- und Landschaftspflege zum Ziel hatte ein Projekt der „Beschäftigung schaffenden Infrastrukturförderung“ (BSI), das im Mai 2006 bei der Stadtverwaltung Apolda mit vier Mitarbeitern begann. Gefördert wurde es durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Nach nunmehr einem Jahr erfolgreicher Arbeit lässt sich eine erfreuliche Bilanz ziehen.

Pflegemaßnahmen, im Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt, dienten der Erhaltung und dem Schutz von Biotopen im nahen Bereich Apoldas. Dabei wurden unterschiedliche Biotoptypen berücksichtigt: Feuchtbereiche, Streuobstwiesen, Halbtrockenrasen, Feldwege und ein Teil des Landschaftsschutzgebietes „Schötener Grund“. An allen Standorten mussten die Mitarbeiter zunächst Müll einsammeln. Anschließend standen vor allem Mäharbeiten und die Entfernung von Büschen auf dem Plan. Von dem anfallenden Baum- und Strauchschnitt wurden Hecken (s. Foto rechts) angelegt, die eine schützende Funktion haben, die aber auch als Unterschlupf für Kleinlebewesen dienen. In verschiedenen Bereichen wurden zudem gebietsfremde, sich invasorisch ausbreitende Pflanzen zurückgedrängt. Denn diese (so genannten Neophyten) verdrängen nicht nur unsere heimischen Wildpflanzen, sie sind zum Teil sogar gefährlich für die menschliche Gesundheit. Während des Winters schließlich reinigten und reparierten die Beschäftigten im öffentlichen Bereich hängende Nistkästen für Vögel und Fledermäuse und pflanzten Bäume und Sträucher. Denn Ziel



der BSI-Maßnahme war es auch, Lebensräume gefährdeter Tier- und Pflanzenarten zu sichern.

Zwei weitere Mitarbeiter waren für die Sauberhaltung und den Schutz von Baumstandorten verantwortlich. Diese BSI, die ebenfalls aus ESF-Mitteln gefördert wurde, begann im Juni 2006 und läuft bis Ende Juni dieses Jahres. Neben der obligatorischen Müllberäumung konnte das Substrat vieler Straßenbäume gelockert werden, um deren Luft- und Wasserversorgung sicherzustellen. Unter anderem in der Louis-Opel-Straße (s. Foto links) vergrößerten die beiden Beschäftigten die Baumscheiben, in der Rosestraße bepflanzten sie diese zudem mit Stauden. Von besonderer Bedeutung sind Absperreinrichtungen an Baumscheiben und Grünflächen, die eine Verdichtung des Bodens verhindern sollen. Diese bestehen aus Holz, das im Kommunalwald gewonnen und – ebenfalls als Teil der BSI-Maßnahme – aufbereitet und eingebaut wurde.

Wichtig wäre es, die begonnene erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, um den dauerhaften Erfolg zu gewährleisten. Viele Passanten und Anlieger dürften die Tätigkeiten verfolgt und dabei vielleicht auch die eine oder andere Erkenntnis gewonnen haben. Neben dem praktischen ökologischen Nutzen für stadtnahe Biotope und Straßenbäume konnten auch sechs Mitarbeiter ein Jahr lang beschäftigt werden. Ihrer Einsatzfreude und Zuverlässigkeit soll an dieser Stelle gedankt werden.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Parkfest lockt wieder mit Ballonglöhnen, Schaustellern, der Feuerwehr-Stadtmeisterschaft und viel Musik



Autoscooter, Geisterbahn, Losgeschäfte und andere Attraktionen locken ab **Freitag, dem 8. Juni**, wieder auf die Apoldaer Festwiese. Das diesjährige Parkfest beginnt um 16 Uhr, um 18 Uhr eröffnet Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand gemeinsam mit Vertretern der Schausteller und der Vereinsbrauerei offiziell das Traditionsfest. Musikalisch begleitet wird er dabei von den „1. Thüringer Gugge Musikern“. Um 19.30 Uhr übernehmen „Die Tönsmäner“ das musikalische Zepter.

Der Samstag beginnt gleich um 9.30 Uhr mit einem Höhepunkt – dem Stadtausscheid der Apoldaer Feuerwehren. Um 15 Uhr un-

terhalten die „Winzerlaer Musikanten“ mit Blasmusik, gefolgt von der Berlinerin Schlag- und Popsängerin Maja Catrin Fritsche (17 Uhr) und der Jenaer „Cyriak Band“ (19 Uhr).

Während die Schausteller am Mittwoch, dem **13. Juni**, mit gesenkten Preisen ab 14 Uhr zum **Familiengtag** auf die Festwiese einladen, beginnt von 9.30 bis 11 Uhr mit einem Kinderfest im Hans-Geupel-Stadion der traditionelle „Tag der Umwelt“ unter Regie der Apoldaer Wasser GmbH. Im Stadion drehen die Bambini ihre Runden und werden dafür mit Eis belohnt, auf dem benachbarten Lohteich können derweil mit Ruderbooten Runden gedreht werden. Um 14 Uhr startet der 6. Apoldaer Staffellauf der Grundschulen im weiten Stadionrund. Die „Großen“ sind ab 17.30 Uhr gefordert, wenn der 5. Apoldaer Stadtlauf zum Parkfest durch die Herressener Promenade auf dem Programm steht (17.30 Uhr – 2-Kilometer-Lauf; 18 Uhr – 10-Kilometer-Lauf; 18.45 Uhr – 5-Kilometer-Lauf). Anschließend werden die Sieger auf der Festwiese geehrt. Ab 15 Uhr warten auch bereits die Ruderboote auf dem Teich wieder auf Passagiere.

Der Freitagabend (15. Juni) steht ganz im Zeichen von Heißluftballons und Blues-/Soul-Musik. Ab 18.30 Uhr steigen unter Regie der Vereinsbrauerei die farbenprächtigen Ballons in die Höhe, ab 20 Uhr übernehmen die beiden Bands „Bluespol“ und „508 Park Avenue“ – beide in den vergangenen Jahren bereits Gäste des Apoldaer Bluesfaschings – das musikalische Zepter auf der Bühne.

Mit Ballonstarts ab 5.45 Uhr beginnt der abschließende Fest-Samstag. Auch ab 18.30 Uhr und am Sonntag ab 5.45 Uhr kommen Ballon-Liebhaber noch auf ihre entsprechenden Kosten. Nachdem am Samstag das Kinderfreizeitzentrum Lindwurm um 14.30 Uhr mit Tanz und Musik gegläntzt hat, spielt 16.30 Uhr die Big Band Apolda auf. Um 19 und 21.45 Uhr sind wieder die Guggen an der Reihe. Mit Einbruch der Dunkelheit (20-21 Uhr) locken Lichtfiguren in die Herressener Promenade, um 22 Uhr gibt es das unvergessliche Ballonglöhnen zu sehen. Um Mitternacht setzt das traditionelle Höhenfeuerwerk einen letzten Parkfest-Höhepunkt.

14. APOLDAER OLDTIMER SCHLOSSTREFFEN



01. – 03. Juni 2007
„Zu Gast bei Miss Baba“

Freitag, 01.06.2007

19.00 Uhr Benzingespräche im „Hotel am Schloß“ Apolda

Samstag, 02.06.2007

9.30 Uhr Begrüßung und Start durch den Bürgermeister der Kreisstadt Apolda auf dem Marktplatz in Apolda

ab 10.30 Uhr Oldtimerhalt in Bad Sulza

ab 13.15 Uhr Oldtimerfest in Niederroßla

ab 16.15 Uhr Ankunft in Apolda, Bahnhofstraße vor der Sparkasse

Sonntag, 03.06.2007

ab 08.00 Uhr Präsentation der Fahrzeuge auf dem Schlossplatz in Apolda

10.30 Uhr Preisverleihung und Prämierung

ab 11.15 Uhr Korso durch die Stadt Apolda

Veranstalter:

Kreisstadt Apolda
Kur- und Weinstadt Bad Sulza
Kreis Weimarer Land
Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V.
Vereinsbrauerei Apolda
Automobilclub von Deutschland

Mit freundlicher Förderung:

Förderkreis Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen
Kurgesellschaft Bad Sulza
MSC Tannengrund im ADAC
MC Apolda im AvD

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.

5. Apoldaer Stadtlauf zum Apoldaer Parkfest

- Termin:** 13. Juni 2007, 17.00 Uhr
Ort: Apolda „Hans-Geupel-Stadion“ Herressener Promenade
Veranstalter: Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.
 mit Unterstützung der Apoldaer Wasser GmbH
Ausrichter: Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.
Wettbewerb: 18.00 Uhr 10 km Schüler/innen M/W 12 bis Senioren (6 Runden)
 17.30 Uhr 2 km nur Schüler/innen M/W 7 bis 12 ! (1 Runde)
 18.45 Uhr 5 km Schüler/innen M/W 12 bis Senioren (3 Runden)
Gesamtleitung: Klaus Gollasch, Apoldaer LV 90 e.V.
Wertung: Totalwertung auf allen Strecken für alle Altersklassen M/W
Auszeichnung: 2 km Platz 1 bis 8 Medaillen, Urkunden
 5 km Platz 1 Pokal, Urkunde
 Platz 2 bis 8 Urkunde
 10 km Platz 1 Pokal, Urkunde
 Platz 2 bis 8 Urkunde
 Unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost.
Siegerehrungen: 45 Minuten nach den Läufen auf der Bühne (Parkfest)
Startgebühr: wird nicht erhoben
Meldungen: Sportfreund Klaus Gollasch,
 Christian-Zimmermann-Straße 23, 99510 Apolda
 Tel.: 03644 618031
 oder bis 1 Stunde vor dem Start des 10-km-Llaufes
Hinweise: - Laufstrecke auf Parkwegen
 - Umkleieräume, Duschen und Toiletten im „Hans-Geupel-Stadion“
 - kostenlose Getränke im „Hans-Geupel-Stadion“ sowie an der
 Laufstrecke Höhe Start und Ziel
Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl
 und sonstige Schadensfälle.
 Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.

Tourenplanänderung ab Montag, 4. Juni 2007

= Nur bei der Hausmüll Entsorgung =

Da ab Mai/Juni der Hausmüll nicht mehr zur Müll-Umschlagstation des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen nach Jena-Großlöbichau gebracht wird, sondern zur Restabfallbehandlungsanlage Erfurt, machen sich einige wenige Tourenänderungen erforderlich. Der Abfallkalendar bleibt vollständig gültig, nur folgende Gemeinden bzw. Straßen der Stadt Apolda wechseln in andere Abfuhr Touren.

Apolda Nauendorf von alt Tour 3 auf NEU Tour 6

Apolda:
 Budapester Straße
 Burkhardstraße
 Gabelberger Straße
 Moskauer Straße
 Parkstraße (ohne Neubaublöcke)
 Rabestraße
 Straußstraße
 Warschauer Straße

**von alt Tour 9 auf NEU Tour 7
 (erste Leerung 7.6.2007)**

Bitte beachten Sie die Änderungen für das weitere Jahr 2007

**Tönsmeier Abfallwirtschaft Apolda
 GmbH & Co. KG**

Dank an den Osterhasen

Im Namen aller städtischen Kindereinrichtungen möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Mitarbeitern und Organisatoren für das gelungene Osterfest auf der Ordensburg zu Liebstedt recht herzlich bedanken.

Wenn Kinderaugen strahlen, ist es immer ein gutes Zeichen für eine gelungene Veranstaltung.

Ebenfalls möchten wir uns bei der Personenverkehrsgesellschaft mbH Apolda für den sicheren und pünktlichen Bustransfer bedanken.

Kindertagesstätte „Nordknirpse“

Öffentliche Stadtführung

Wie bereits 2006 werden auch in diesem Jahr jeweils am 1. Sonntag des Monats interessierte Bürger und Gäste unserer Stadt um 11.00 Uhr vor der Tourist-Information, Markt 1 (Rathaus), zur Stadtführung erwartet.

Termine: 3. Juni 2007
 1. Juli 2007
 5. August 2007
 2. September 2007
 7. Oktober 2007.

Die Führung dauert ca. 1 Stunde. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 2,50 EUR und wird von der Stadtführerin Frau Wehling vor Ort kassiert.

Externer Erwerb des Realschulabschlusses in Apolda

Die Kreisvolkshochschule Weimarer Land bietet in Apolda ab September 2007 Vorbereitungslehrgänge auf den externen Realschulabschluss an. Diesen Schulabschluss können alle erwerben, die sich nicht mehr im Status eines Schülers befinden.

Weitere Teilnahmevoraussetzungen:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Englisch-Grundkenntnisse.

Die Unterrichtsdauer beträgt rund 30 Wochen (September 2007 – Juli 2008).

Der Unterricht findet täglich (montags bis donnerstags) in den Abendstunden statt.

Die Gebühr für das gesamte Schuljahr beträgt circa 1.000 € (*Ratenzahlungen sind möglich*).

Interessenten können sich kostenlos, individuell und ausführlich zum Ablauf, zur Organisation und Durchführung beraten lassen (Apolda, Ackerwand 13, Tel. 03644 554841, E-mail: info@kvhs-weimarerland.de)!

Weitere Angebote:

Qigong-Tagesseminar auf der Stiefelburg am 02.06.07; verbindliche Anmeldungen sind bis zum 14. Mai möglich.

Qualifizierung zur Tagesmutter – Lehrgangsbeginn ab September 2007;

Interessenten können sich kostenlos, individuell und ausführlich zum Ablauf, zur Organisation und Durchführung in der KVHS oder im Jugendamt beraten lassen.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Theater im Paket in Weimar

Samstag, den 16. Juni 2007

20.00 Uhr, großes Haus
Gottfried Greifenhagen
Die Comedian Harmonist
Zum 100. Male

Das Paket umfasst:

- Theaterkarte der besten Platzgruppen
- Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück

Und das Ganze für nur 22,55 €, bzw. ermäßigt 15,95 €.

Kartenreservierung und Verkauf in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, Tel. 03644 650100

Auf die Reise nach Apolda

Marco Schreyls signiertes Ortsschild soll im Hofer „Fernweh-park“ das Interesse von Besuchern aus aller Welt wecken.

Ab sofort grüßt die Ortstafel von Apolda, zusammen mit einem „Star-Schild“ des TV-Moderators Marco Schreyl, einem berühmten „Sohn der Stadt“, im „Fernweh-park“ von Hof. In der oberfränkischen Stadt finden Besucher aus aller Welt auf einer überschaubaren Fläche Zeichen berühmter Menschen und Schilder von Orten aus aller Welt: New York liegt direkt neben Reit im Winkl, von Rio bis Dubai sind es nur wenige Fußschritte, „Kangaroos next 10 km“ warnen Verkehrsschilder und die legendäre Route 66 startet gleich hinter Hamburg. Man geht auf die Reise – ab sofort auch nach Apolda.

Touristen aus der ganzen Welt verewigen sich im „Fernweh-park“ an eigens an der Saale aufgestellten Pfählen mit Ortsschildern, Straßenschildern, Autokennzeichen und individuellen Schildergrüßen. So entsteht eine prächtige Komposition von Fernweh und Reisefieber mit bislang über 3000 Schildern. Jetzt befindet sich dort auch die Ortseingangstafel von Apolda und begrüßt die Besucher aus aller Welt. Der Fernweh-park-Initiator Klaus Beer stieß über den TV-Moderator Marco Schreyl, der aus der Glockenstadt stammt, auf Apolda. Bereits über 200 Prominente aus Showbusiness, Sport und Politik, wie z.B. Thomas Gottschalk, Boris Becker, Sarah Connor, David Copperfield, die Klitschko-Brüder und auch Bundeskanzlerin Angela Merkel sind dort mit persönlichen Grußschildern verewigt.

Schreyl und seine Geburtsstadt Apolda stehen nun in Hof im Rampenlicht der Besucher aus aller Welt. Dazu Klaus Beer: „Apolda ist ein weiterer Mosaikstein, die Welt hier auf einen Punkt zu bringen, die Bilderstory dazu kann unter www.fernweh-park.de eingesehen werden.“



Foto: privat

MODENACHT

APOLDA

MARKTPLATZ

30. JUNI 2007

■ ■ ■ „DAS LEBEN IST EIN DRSCHUNGEL“

■ 20.00 Uhr
Eröffnung mit „Motiv“

■ 21.00 Uhr
Präsentation aktueller Strickmode aus Firmen der Region

■ 22.00 Uhr
Präsentation der Modelle
10. Apolda Strickworkshop 2007

Veranstalter
Kreis Weimarer Land
Stadt Apolda
Wirtschaftsförder-Vereinigung
Apolda e.V.

© Grafik Studio Lorenz

Sonderverkauf zur Modenacht

Wir laden Sie ein – gestrickte Mode aus der Region käuflich erwerben...

Strickchic Apolda Herderstraße 2	9 – 13 Uhr 18 – 21 Uhr	Werksverkauf Sonderverkauf am Markt
Riedel Strickmoden Apolda, August-Bebel-Straße 3 Schrönplatz 1	13 – 18 Uhr	Werksverkauf
Anke Hammer Strickdesign Bad Sulza, Salzstraße 13	10 – 13 Uhr	Werksverkauf
Strickatelier Landgraf Apolda, Stobraer Straße 45	9 – 18 Uhr 16 Uhr 18 – 21 Uhr	Werksverkauf Modenschau Sonderverkauf am Markt
Tolooop by U&B GmbH Apolda, Am Weimarer Berg 6	10 – 14 Uhr	Werksverkauf

Kultur

Apoldaer Stadthallen GmbH, Klause 1, 99510 Apolda
Tel. 03644 50630, Fax: 03644 506340,
info@stadthalle-apolda.de, www.stadthalle-apolda.de

Sommernachtsball in der Stadthalle am 16. Juni 2007

Alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind, die schon immer mal wieder ihre Tanzkünste ausleben oder einfach nur zuschauen wollten, sind am Samstag, dem 16. Juni, ganz herzlich in die Stadthalle eingeladen.

Erleben Sie zwischen den Ballrunden mit dem Schauorchester Weimar, bei gepflegter Gastronomie und in romantischer Atmosphäre des Ballsaales, wunderbare Showeinlagen der Thüringer Tanz-Akademie.

Beginn ist 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Karten gibt es bei der Thüringer Tanz-Akademie (03643 777377) oder in der Tourist-Information Apolda (03644 650100).

Freuen Sie sich auf eine rauschende Ballnacht!



Foto: privat

Schöne Sonnenuhren beim „Schlossgeflüster“

Der Apoldaer Kulturverein lädt herzlich ein zum Thema „Sonnenuhren können so schön sein, aber warum gehen sie meistens falsch?“.

Beginn der Veranstaltung ist am Donnerstag, dem 24. Mai 2007, um 19.30 Uhr, im Saal des Apoldaer Schlosses.

Ernst Fauer wird auf der Grundlage seines Beitrages in der „Apoldaer Heimat“ 2006 mit Diapositiven, Projektionsfolien und Modellen interessante Erkenntnisse vermitteln.

Der Apoldaer Kulturverein



Veranstaltungen im Schloss

31. Mai 2007 – Kino im Schloss

„60 Jahre AMIGA – 35 Jahre CITY“

Buchvorstellung: „Yeah, yeah, yeah – Das CITY-Buch“

Filme: „Disco-Film CITY“ und „Bis dass der Tod Euch scheidet“

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 EUR

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 650100.

Restkarten sind ggf. an der Tages-/Abendkasse erhältlich.

Klingende Traditionslinien durchziehen die „16. Stadt- und Dorfkirchenmusiken“ im Weimarer Land 2007

Glockengeläut und Bach'sche Choralgedanken am 3. Juni 2007, um 17 Uhr,
in der Oberndorfer Kirche „St. Anna“

Bereits zu einer guten Tradition geworden sind die Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land. Die seit 1992 bestehende besondere Konzertreihe steht 2007 – in ihrem 16. Jahr – ganz unter dem Motto „Klingende Traditionslinien“. Die zehn Konzerte wurden möglich durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen, des Freistaates Thüringen sowie die Städte Weimar und Apolda. Schirmherrin ist auch in diesem Jahr Frau Christine Lieberknecht (Abgeordnete des Thüringer Landtages).

Auch die Glockentradition des Weimarer Landes soll in diesem Jahr wieder in das Gesamtbild der Konzerte einbezogen werden. So hören wir zu Beginn das Geläut der Kirche in Oberndorf: die drei so

verschiedenen Bronzeglocken: 1965; Franz Schilling & Söhne, (Apolda) Bronze, 615 kg, Ø 1050 mm, g¹, 1517, Heinrich Ziegler, Bronze, Ø 830 mm, 293 kg, b¹, / f 1924, Gebrüder Ulrich, Bronze, Ø 655 mm, 159 kg, d² werden harmonisch zu einem g-Moll-Dreiklang verschmelzen.

Unter dem Motto „JESUS MEINE ZUVERSICHT – Choralgedanken von J. S. Bach bis heute“ laden Bärbel Kubicek (Sopran) und das „ensemble diX“ (Querflöte/Oboe/Klarinette/Fagott) zu einem Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Tilo Medek und Ralf Kubicek ein. Freuen Sie sich auf einen Abend, an dem Bekanntes erklingen wird, der aber auch mit Neuem bekannt machen wird. Tauchen Sie ein in die Klangwelt der Choräle von Johann Sebastian Bach bis heute!

„Apoldaer Heimat“ 2006 - Persönlichkeiten, Siegel und sonnige Stunden



Foto: Hartwig Mähler

Melissa Meißner, 16, Auszubildende im Hotel am Schloß, erstes Lehrjahr zur Hotelfachfrau, vor dem Schloss mit der neuesten Ausgabe

Das neue Büchlein der „Apoldaer Heimat“ für das Jahr 2006 ist im vergangenen Dezember erschienen. Seitdem fanden sich bereits zahlreiche Leser und Interessenten. Immerhin ist es bereits der 24. Jahrgang der Veröffentlichungen der „Arbeitsgruppe Heimatgeschichte“ im Apoldaer Kulturverein. Bis zur Wende 1989 war hier der Kulturbund Apolda federführend.

Auf 52 Textseiten werden interessante Details aus der Geschichte der (Kreis-)Stadt und seiner umliegenden Orte beschrieben und per Foto oder Grafik dargestellt. In acht Beiträgen vermitteln die Autoren Wissenswerte und entführen in jüngere und entferntere Geschichte (u.a. Sparkassengeschichte am Brückenborn, Inbetriebnahme der Eisenbahnstrecke von Weißenfels nach Weimar im Jahre 1846, Farbgebung am Apoldaer Schloss).

Wie der Apoldaer Kulturverein informiert, ist die „Apoldaer Heimat“ zum Preis von 4,50 Euro bei Buch-Habel, in der Tourist-Information im Rathaus, dem Stadt- und Glockenmuseum, im Uhren- und Schmuckwarengeschäft Goldschmiede Klören, im Foto-Studio Neumann und bei Toto-Lotto Wolf erhältlich.

Herzlichen Dank allen Autoren für die interessanten Aussagen und die honorarfreie Arbeit.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Susann (geb. Müller)	und Marcel Knabe	am 23.03.2007
Marion (Malschowsky, geb. Wenselowski)	und Mike Zimmermann	am 30.03.2007
Christiane (geb. Mohr)	und Andreas Unger	am 31.03.2007
Sandy Schlegel	und Gurmail Singh	am 05.04.2007
Kerstin Naundorf (geb. Gottschalk)	und Michael Hesche	am 21.04.2007

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Huszár	zur Tochter	Timea	geboren am 07.03.2007
Bobogk	zum Sohn	Dante Innes	geboren am 11.03.2007
Basel	zur Tochter	Elaine	geboren am 15.03.2007
Meißner	zum Sohn	Lias Balte	geboren am 17.03.2007
Heß	zum Sohn	Darius Steve	geboren am 20.03.2007
Henkel	zur Tochter	Klara	geboren am 24.03.2007
Olthoff	zum Sohn	Corvin	geboren am 25.03.2007
Henke	zur Tochter	Saskia Sophie	geboren am 27.03.2007
Pouassom	zum Sohn	Jamie Ngalieu	geboren am 27.03.2007
Weilert	zum Sohn	Leon	geboren am 29.03.2007
Werner	zur Tochter	Hannah Sophie	geboren am 30.03.2007
Kaiser	zum Sohn	Noah Helmut	geboren am 31.03.2007
Ludwig	zum Sohn	Pascal	geboren am 02.04.2007
Lützkendorf	zur Tochter	Pia	geboren am 03.04.2007
Talke	zum Sohn	Jonas-Daniell	geboren am 05.04.2007
Rothe	zum Sohn	Alex André	geboren am 06.04.2007
Semmler	zum Sohn	Jeremy-Dean	geboren am 07.04.2007
Dedekind	zum Sohn	Mika	geboren am 12.04.2007
Mangold	zur Tochter	Saskia Elina Pearl	geboren am 12.04.2007
Gebhardt	zur Tochter	Hannah Marie	geboren am 16.04.2007
Lawitschka	zur Tochter	Shannon Marlies	geboren am 20.04.2007
Vogel	zum Sohn	Marvin	geboren am 22.04.2007
Ronneburg	zum Sohn	John-Finn	geboren am 24.04.2007
Thomas	zur Tochter	Mariella Celine	geboren am 24.04.2007



... nachträglich

im APRIL

zum 100. Geburtstag
Herrn Werner Scholz, Apolda

zum 99. Geburtstag
Frau Gerta Günther, Apolda

zum 97. Geburtstag
Frau Erna Richter, Apolda

zum 95. Geburtstag
Frau Augusta Planz, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Wally Liebig, Apolda
Frau Hedwig Zock, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Gerta Drescher, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Anni Heinrich, Apolda
Elisabet Neumann, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Ilse Georgy, Apolda
Frau Elfriede Schneidewind, Apolda

im MAI

zum 101. Geburtstag
Frau Hedwig Barth, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Lotte Stein, Apolda
Frau Edith Schindler, Apolda

Gratulation zum 101. Geburtstag

Am 8. Mai 2007 beging Frau Hedwig Barth im Senioren- und Pflegeheim „Pro Vita“ ihren 101. Geburtstag. Frau Barth wurde in Obermöllern bei Bad Kösen geboren und wohnt erst seit Januar 2007 im Heim in der Bernhardstraße.

Zu ihrem Ehrentag gab die „große Gruppe“ der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ ein Geburtstagsständchen, über das sich die Jubilarin sehr freute. Als sich die Kinder an diesem Regentag dann verabschiedeten, rief sie ihnen nach, sie sollten den „Schirm nicht vergessen!“.

Zu den Gratulanten zählte auch der 1. Beigeordnete der Stadt, Konrad Heinemann, der neben den Glückwünschen und Grüßen des Bürgermeisters einen Blumenstrauß sowie ein Präsent überreichte. Anschließend wurde gemeinsam mit der Heimleitung auf ein Gläschen angestoßen. Nachdem sich Frau Barth positiv über die Qualität des Sektes geäußert hatte, machte sie eine klare Ansage: „Da machen wir die andere Flasche auch noch leer.“ Ihren Humor hat sie selbst mit 101 Jahren noch nicht verloren.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute, Frau Barth!



Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Schwimmhalle, Leutloffstr. 1a

Öffnungszeiten vom 04.06. – 18.07.2007

Bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge und Veröffentlichungen im Internet unter www.apolda-gmbh.de.

Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb
Montag	15.00-21.00 Uhr Frauen	19.00-22.00 Uhr
Dienstag	15.00-21.00 Uhr gemischt	Warmbadetag 07.00-08.00 Uhr „Happy Morning“** 09.45-11.15 Uhr Babyschwimmen 3-12 Monate 10.00-11.00 Uhr Schwangerenschwimmen 15.00-22.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr gemischt	07.30-09.30 Uhr Behinderte 09.30-12.30 Uhr Senioren 12.30-14.30 Uhr Kleinkinderschwimmen „Wassergewöhnung“ 1-2 ½ Jahre 14.30-16.00 Uhr
Donnerstag	15.00-21.00 Uhr Frauen	20.00-22.00 Uhr
Freitag	15.00-17.00 Uhr Männer 17.00-21.00 Uhr gemischt	15.00-22.00 Uhr
Sonabend	10.00-14.00 Uhr gemischt 14.00-20.00 Uhr Familie	10.00-13.30 Uhr 13.30-16.30 Uhr Familiennachmittag* 16.30-20.00 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr gemischt	09.00-12.00 Uhr Familienvormittag* 13.00-18.00 Uhr

Feiertage wie Sonntag

Nutzen Sie unseren Saunadachgarten zur Abkühlung und Entspannung.

* Familienkarte gilt am Sonabend in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden.

Also, am Sonabend um 13.30 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 16.30 Uhr bleiben und am Sonntag um 09.00 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!!

** „Happy Morning“ - gilt am Dienstag in der Zeit von 07.00 - 08.00 Uhr, nicht an Feiertagen und in den Ferien. Zehnerkarten für 20 € (Schwimmen Erwachsene) können genutzt werden.

Weitere Informationen auch unter www.schwimmhalle-apolda.de.

Sehr geehrte Gäste,
die Schwimmhalle Apolda ist
vom 19.07. bis 02.09.2007
geschlossen.

Während der Schließzeit re-
novieren wir wieder für Sie.

Besuchen Sie unser Freibad
mit seinen attraktiven Frei-
zeitangeboten!

Ihr Team der
Apoldaer Beteiligungs-
gesellschaft mbH



Freibad Apolda, Adolf-Aber-Straße

Öffnungszeiten vom 04.06. – 31.08.2007

Tag	Öffnungszeiten Freibad
Montag	09.00 - 11.00 Uhr Frühschwimmen 09.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr Vereinstraining
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr Frühschwimmen 09.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr Vereinstraining
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr Frühschwimmen 09.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr Frühschwimmen 09.00 - 20.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr Frühschwimmen 09.00 - 20.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr Frühschwimmen 10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr Frühschwimmen 10.00 - 20.00 Uhr

Wasserruhe jeweils 1/4 h vor Schließung und bei Gewitter. An Feiertagen öffnet das Freibad wie an Sonntagen! 2 Stunden vor Schließzeit 1/2 Preis.

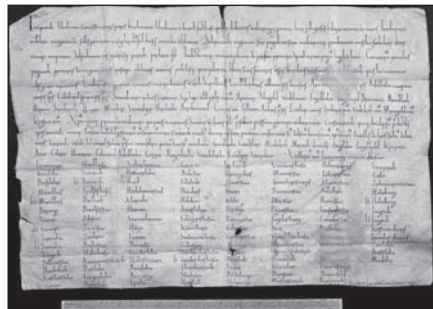
Internet: www.freibad-apolda.de

Apolda_{er}

Beteiligungsgesellschaft mbH

Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortschaften

Festwoche zur Ersterwähnung der Ortschaft Utenbach vom 6. bis 9. Juni 2007



Die Ortschaft Utenbach feiert in der Woche vom 6. bis 9. Juni dieses Jahres die Ersterwähnung im Jahr 876. Durch den Ortschaftsrat wurde unter Mitwirkung der Vereine ein Festprogramm erarbeitet.

Dazu sind auch Freunde aus der Partnergemeinde Deutsch-Griffen eingeladen, die ebenfalls an der Programmgestaltung mit ihrer Trachtenkapelle mitwirken werden.

Wir würden uns freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger aus Apolda und den Ortschaften an unserem umfangreichen kulturellen Programm teilhaben und uns besuchen.

gez. **Siegmar Walde**
Ortsbürgermeister

Mittwoch, 6. Juni 2007

- 15.00 Uhr: Eröffnung der Festwoche in der Vereinshalle mit musikalischer Unterhaltung durch das Duo Herffurth
Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kaffee und Kuchen, der Rost brennt
22.00 Uhr: Filmnacht mit Überraschungen

Donnerstag, 7. Juni 2007

- 17.00 Uhr: Ausfahrt mit dem Lanz-Bulldog in die Utenbacher Flur (Treffpunkt: Dorfplatz, Endstation: Vereinshalle)
19.00 Uhr: Chroniklesung im Versammlungsraum der Gemeinde

Freitag, 8. Juni 2007

- 17.00 Uhr: Empfang der Gäste aus Deutsch-Griffen
21.00 Uhr: Tanz mit der Gruppe „DISKANT“ in der Vereinshalle
21.00 Uhr: Orgelkonzert in der Kirche St. Hillarius mit Prof. Leidel aus Weimar

Samstag, 9. Juni 2007

- 09.00 Uhr: Hobbyfußball-Turnier auf dem Sportplatz (Eröffnungsspiel durch zwei Frauenmannschaften)
14.30 Uhr: Festakt mit Enthüllung der Gedenktafel „Ersterwähnung Utenbach 876“ in der Parkanlage Dorfplatz, musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Deutsch-Griffen, Pflanzung einer Freundschaftslinde durch den Bürgermeister von Deutsch-Griffen und den Ortsbürgermeister
anschließend Konzert mit der Trachtenkapelle Deutsch-Griffen in der Vereinshalle, kulinarische Spezialitäten werden angeboten
Kinderprogramm (Hüpfburg, Spielzelt, Pony-Kutschfahrten)
20.00 Uhr: Lampion-Umzug mit dem Spielmannszug Apolda
21.00 Uhr: Tanz mit „Live Sound“

Aufrecht zum Uhrwerk im Seierturm

Auf einer neuen Holztreppe kann Mario Wickardt, der seit mehreren Jahren die Uhr im Zottelstedter Seierturm aufzieht, an seinen ehrenamtlichen Arbeitsplatz gelangen. Für ihn ist das eine sichtliche Erleichterung, denn bisher musste er jedes Mal in gebückter Haltung über den Spitzboden des Nebengebäudes zum Uhrwerk in den Turm steigen.



Foto: privat

Für den Einbau einer separaten Treppe im Seierturm wurden im diesjährigen Haushalt der Stadt Apolda 5000 Euro eingestellt. Den Auftrag für die so genannte aufgesattelte Wangentreppe erhielt die Zimmerei Alexander Blau aus Mattstedt. Es ist sicherlich nicht so einfach, eine neue Treppe in Anpassung an ein altes Gebäude für alle sichtbar zu verbauen.

Als „alter“ Zottelstedter kann sich Herr Georg Nohle noch daran erinnern, dass es bereits bis etwa 1940 eine Steintreppe im Seierturm gab. Diese wurde dann jedoch überflüssig, da der damalige Bäcker Lehmann die beiden Turmräume als Wohnraum zum direkt angrenzenden Bäckereigebäude zugesprochen bekam.

Der Seierturm ist 23 Meter hoch. Er wurde nach dem Schriftzug auf einer Steinplatte 1499 erbaut. Vermutlich diente er im Mittelalter als Richtstätte. Im vergangenen Jahr wurden die Rundbögen wieder freigelegt und die Halseisen angebracht. Der wohl berühmteste Gast in Zottelstedt war der Maler Lyonel Feininger. Er malte den Seierturm 1916. Eine Kopie des Bildes hängt im Gemeindeamt.

Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Einbau der Treppe einen Beitrag geleistet haben.

gez. **Jonas Herrmann**
Ortsbürgermeister

In Oberndorf wird gebaut...

Die Sanierung des in der Ortsmitte befindlichen Kriegerdenkmales hat begonnen.

Dieses erinnert an die gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges.

Um den aus Sandstein bestehenden Obelisk zu reinigen, wird dieser komplett zurückgebaut. Nach der Reinigung werden unter fachmännischer Anleitung alle Schriftzüge nachgearbeitet. Ein neues Betonfundament bildet eine solide Grundlage für das Denkmal. Der reichlich verzierte Metallzaun wird ebenfalls restauriert und erhält einen neuen Anstrich.



Foto: privat



Foto: privat

Die Sanierung des Kriegerdenkmals erfolgt in Eigenleistung der Oberndorfer. Unterstützt werden die Initiatoren durch Spenden der Oberndorfer Bürger sowie durch die Stadtverwaltung Apolda und die Sparkasse Mittelthüringen.

gez. **Peter Scherneck**
Ortsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Danksagung

Im Namen der vielen Besucher des Kinderfreizeitzentrums „Lindwurm“ möchten wir uns auf diesem Wege bei den nachfolgend genannten Sponsoren für die großzügige Unterstützung unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durch ihre Sach- und Geldspenden sehr herzlich bedanken:

Energieversorgung Apolda GmbH, Helmar GmbH, Globus Isserstedt, Marktkauf Handels GmbH & Co. OHG, Bäckerei Bernd Beck, BOZ-Basar, Rewe Krauß OHG, Verein Neue Arbeit, Getränke-Heinemann GmbH & Co. KG, Thüfleiwa Thüringer Fleischwaren, Freiwillige Feuerwehr Apolda, Frau Gudrun Greulich, Frau Gisela Kübler, Herr Martin Rocke.

Das Team des Kinderfreizeitzentrums „Lindwurm“ Apolda

Stadtentwicklungsprojekt „BID-Apoldaer Altstadt“

Im Rahmen des vom MVA e.V. initiierten Innenstadt-Entwicklungsprojektes „Apoldaer Altstadt“ wurde am 8. Mai 2007 zwischen der Staatlichen Regelschule „Werner Seelenbinder“ Apolda und dem Mittelstandsverband ein Kooperationsvertrag mit einem angestrebten Arbeitszeitraum von 10 Jahren unterzeichnet. Vom MVA wurde dazu das Apoldaer Ingenieurbüro Kaiser beauftragt.

Ziel ist es einerseits für die Projektentwicklung Daten zu sammeln und eine Fotodokumentation zu erstellen. Dazu werden in den nächsten Monaten Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule im Bereich des großen „A“ – am Alexander-Puschkin-Platz, in der Goerdelerstraße, der Bernhard-Prager-Gasse, der Teichgasse und der Johannisgasse Gebäudeansichten fotografieren sowie Hausei-

gentümer, Anwohner und ansässige Gewerbetreibende befragen.

Andererseits ist es Ziel, im Rahmen des Programms „Architektur macht Schule“ bei Schülern und Lehrern Interesse und ein breiteres Verständnis für Themen der Architektur und der gebauten Umwelt zu entwickeln. Dazu werden im genannten Arbeitszeitraum Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 aus der Sicht des Architekten Einblicke in spezifische Arbeitsprozesse erhalten und selbst unter fachlicher Anleitung praktisch tätig werden.

Der MVA-Vorstand dankt den Initiatoren aus Schule und Wirtschaft für ihr Engagement sowie der Stadtverwaltung Apolda für die Unterstützung und wünscht viel Erfolg!

gez. **Michael Krügel**
1. Vorsitzender des MVA

Handeln statt nur reden Zehn „wilde Jahre“ für engagierte Frauengruppe

Nicht nur reden, sondern auch handeln – dieser Aufgabe stellte sich im April 1997 eine Gruppe von acht Frauen, die die soziale Arbeit in Apolda mit großer Aufmerksamkeit verfolgte. Die Frauen aus den verschiedensten Berufen treffen sich einmal im Monat, machen gemeinsame Unternehmungen und sammeln dabei Geld. Am Ende des Jahres beraten sie darüber, welchen Einrichtungen sie in Form einer Sachspende mit diesem Geld helfen können. Sie beteiligen sich auch aktiv an der Anschaffung von benötigter Ausstattung. Da uns allen bewusst ist, dass die Fördermittel immer knapper werden, profitieren soziale Einrichtungen natürlich ungemein von der Einstellung solcher Menschen, denn diese leisten damit einen großen Beitrag zur Stabilisierung der Gesellschaft.

Die Jugendlichen und das Team des Jugendhaus „LOGO“ e.V. möchten zum „Zehnjährigen“ gratulieren und bedanken sich ganz herzlich bei: **Ramona Deinhardt, Gudrun und Claudia Greulich, Anne Meyer, Elke Maaß, Petra Schudrowitz, Ute Launert und Sabine Martens**

Frühlingsfest

Am Samstag, 2. Juni 2007,
ab 14.00 Uhr

im Jugendhaus „LOGO“, Apolda,
Schötener Grund 17

mit Volleyballturnier,
Spiele für die Kinder,
Bastelstraße,
Musik



DER ROST BRENNT!

Interessierte Mannschaften melden
sich bitte bis zum **25.05.2007** unter
03644 555620

Großes Sport- und Sommerfest der SG Moorental auf der „Silverranch“ in Apolda

Freitag, 15. Juni 2007, ab 17.00 Uhr

Freundschaftsspiele der SG Moorental –
1. Männermannschaft und „Alte Herren“
anschließend gemütliches Beisammensein
mit Veteranen und Freunden der SG
Moorental

Samstag, 16. Juni 2007, ab 11.00 Uhr

2. Fußball-Freizeitturnier, anschließend
Showeinlagen, Siegerehrung & Tanz im
Festzelt der Vereinsbrauerei Apolda

Sonntag, 17. Juni 2007, ab 10.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen und Aus-
klang des Festwochenendes
mit Spielen der Nachwuchsmannschaften

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda bietet zukunftsorientierte und anspruchsvolle

2 Studienplätze an der Berufsakademie Gera

zum Bachelor of Arts

Studienrichtung Betriebswirtschaft/

Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.

Zum 1. Oktober 2007 werden dafür zwei aufgeschlossene und motivierte junge Leute gesucht, die über folgende Zugangsvoraussetzungen verfügen:

- Abitur bzw. Fachhochschulreife
- Interesse für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Verwaltungsabläufe
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- analytisches Denkvermögen.

Wir bieten eine praxisnahe Studienausbildung für eine berufliche Entwicklung in einer modernen öffentlichen Verwaltung und gewähren dabei **eine Ausbildungsvergütung** über die gesamte Laufzeit des Studiums.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **1. Juni 2007** (Posteingang) an die Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der XXXII. Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 25.04.2007

Beschluss-Nr. 246-XXXII/07 Bauanträge

Der Bau- und Werkausschuss bestätigt den Bauantrag des DRK Kreisverbandes Apolda e.V., Lessingstraße 95, Apolda, über den Ersatzneubau eines Seniorenpflegeheimes in der Planstraße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 252-XXXII/07

Vergabe des Planungsauftrages für den Marktplatz und den Topfmarkt

Der Bau- und Werkausschuss vergibt die Planungsleistungen für den Marktplatz und den Topfmarkt an das Büro Dane

(Landschaftspflege / Freiraumgestaltung / Gartendenkmalpflege), dem Gewinner des 2001 durchgeführten Ideenwettbewerbes.

Die Planungsleistungen sind sowohl im Jahresantrag zur Städtebauförderung für 2007 als auch im Haushaltsplan 2007 verankert.

Die Planungsleistungen werden stufenweise beantragt, vorbehaltlich der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln. In der ersten Stufe werden die Leistungsphasen 1 bis 3 für die Planung Marktplatz und für den Topfmarkt die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt.

Nach dem vorliegenden Honorarangebot vom 28.03.2007 beträgt das Honorar für den Leistungsumfang der ersten Stufen 47.694,49 EUR.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschlüsse der XXVI. Sitzung des Stadtrates vom 9. Mai 2007

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 221-XXVI/07

Genehmigung der Niederschrift der XXIV. Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2007

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XXV. Sitzung vom 21.03.2007

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 222-XXVI/07

1. Nachtragshaushaltssatzung 2007

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 223-XXVI/07

Städtebauförderung – Sanierung „Innenstadt“, Lutherkirche

Der Stadtrat beschließt, die Sanierung der Lutherkirche (Hauptturm1 und Turmplattform) in das Bund-Länder-Programm aufzunehmen und vorbehaltlich der Bewilligung des Landesverwaltungsamtes Thüringen zu fördern.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 224-XXVI/07

Abschluss von Geschäften mit derivativen Finanzierungsinstrumenten

Siehe Anlage

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 225-XXVI/07

Wahl eines neuen Mitgliedes des Aufsichtsrates der Apoldaer Energieversorgung Apolda GmbH

Der Stadtrat wählt gemäß § 9 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Apolda GmbH nachfolgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Energieversorgung Apolda GmbH: Herrn Rüdiger Eisenbrand.

Herr Eisenbrand wurde mehrheitlich gewählt.

*

Beschluss-Nr. 226-XXVI/07

Untersuchung der ABG-Struktur auf Kosteneinsparpotentiale

Siehe Anlage

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

**

NICHTÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 227-XXVI/07

Auftragvergabe „Untere Buttstädter Straße“, 2. Bauabschnitt, Straßenbauarbeiten

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbauarbeiten für die „Untere Buttstädter Straße“, 2. Bauabschnitt, in Apolda an die Firma Eurovia, Umpferstedt, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 221.280,51 EUR.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 228-XXVI/07

Auftragvergabe Erneuerung der Brücke über den Herressener Bach in Apolda, Ortschaft Oberndorf

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Bauarbeiten für die Erneuerung der Brücke über den Herressener Bach in Apolda, Ortschaft Oberndorf, an die Firma Bauunion Wandersleben GmbH, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 167.991,15 EUR.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Landratsamtes Weimarer Land

An alle Imker!

Meldepflicht

An dieser Stelle möchte ich **alle Halter von Bienen** darauf hinweisen, dass jeder der Bienen halten will, dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen hat. Nicht angemeldete Imker haben Ihre Bienenhaltung unverzüglich dem Veterinäramt unter der 03644 / 540 301 anzuzeigen.

Bezug von Varroatose-Medikamenten

Auch in diesem Jahr können organisierte Imker über ihren Verein bzw. Imker, die keinen Verein angehören, über die Imkervereine oder das Landratsamt Weimarer Land, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Tel. 03644 / 540 305 oder Fax 03644 / 540 309 **bis spätestens 8. Juni 2007** Arzneimittel zur Behandlung der Varroatose bestellen.

Angeborene Medikamente und **Orientierungspreise:**

- Perizin	
1 Flasche (1x10 ml)	16,10 €
- Bayvarol	
1 Packung (5x4 Streifen)	21,60 €
- Apiguard	
1 Box (10 Schalen)	21,75 €
- Thymovar	
1 Packung (2x5 Blättchen)	16,10 €
- Milchsäure 15%-ig ad us. vet.	
1 Liter-Flasche	5,10 €
- Ameisensäure 60%-ig ad us. vet.	
1 Liter-Flasche	5,54 €
- Oxalsäure	
1 Packung (2x500 ml)	17,06 €
- Nassenheider Verdunster	
1 Stück	2,35 €

gez. Dr. Hoffmann / Amtstierarzt

Termine Stadtrat und Ausschüsse

Stadtrat

20.06.2007 17.00 Uhr

Hauptausschuss

06.06.2007 18.00 Uhr

Bau- und Werkausschuss

06.06.2007 16.30 Uhr

Sozialausschuss

21.05.2007 18.00 Uhr
04.06.2007 18.00 Uhr

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Rathaus, Zimmer 25, Öffentlichkeitsarbeit - Büro Stadtrat, eingesehen werden.

- Zeiterfassung
- Zutrittskontrolle
- Parksysteme
- Telefonanlagen

bundesweite Referenzen seit 1990

TELEVEGA GmbH

Telefonvertriebsgesellschaft mbH Apolda

Bahnhofstraße 28
D-99510 Apolda
Tel.: 03644/620-100
Fax: 03644/620-102
Internet: www.televega.de



**Jens Seitz · Thomas-Müntzer-Siedlung 8d
99510 Oßmannstedt**

- ⇒ Gartenpflege
- ⇒ Baumpfällarbeiten
- ⇒ Reparaturen rund ums Haus
- ⇒ Pflasterarbeiten/Zaunbau
- ⇒ Innenausbau
- ⇒ Maler/Tapezierarbeiten
- ⇒ Dachrinnenreinigung
- ⇒ Entrümpfung

Tel.: 0162-663 14 33 · Fax: 03 64 62-9 28 68



APOLDA-Innenstadt
2-, 3- oder 4-Raumwohnung
mit Stellplatz im Innenhof

Info unter: Brückner & Siebert GbR • ☎ 03643/84 58 0 • Mo - Fr

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 23.04.2007 beantragten Personalausweise und bis zum 19.04.2007 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

balance Sport- und Reha-Center

Heinrich-Heine-Str. 12 99510 Apolda Telefon: 03644-557972

1. Ein kräftiges Herz u. Stressabbau
 2. Ein schmerzfreier Rücken
 3. Gesundes Abnehmen
- Die No. 1 in Sachen Fitness und Gesundheit!



www.balance-apolda.de

www.gerd-wilbrecht.de



Sonnenstrom! Die Kraft der Sonne nutzen.

Verdient Ihr Dach schon Geld?
Garantierte Förderung über 20 Jahre.
Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten.
Wir planen und montieren.

Besichtigung unserer Anlage möglich.
Infos zur Technik und Förderung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Terminvereinbarung 03644-608668.



Gerd Wilbrecht Solartechnik · Lindwurmweg 4, 99510 Apolda · Telefon: 0 36 44/60 86 68

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920
Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490
Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden
Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Por-
tovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag
beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 11.05.2007

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-
geber verantwortlich.

Machen Sie einen Rauchertest! 14. bis 18. Mai

Wir bestimmen den Kohlenmonoxidgehalt in Ihrer ausgeatmeten Luft
- er gibt Auskunft über Ihre Sauerstoffversorgung -
und lassen Sie sich zum Thema Raucherentwöhnung beraten.

Raucherentwöhnungsberatung
vom 14. Mai bis 31. Mai 2007 in der Apotheke.

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

Alte Stadt-Apotheke, Markt 11, 99510 Apolda, Tel 03644 562757

**Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!**

Rufen Sie uns an:

650152
oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

Bestattungsinstitut Apolda
Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t